

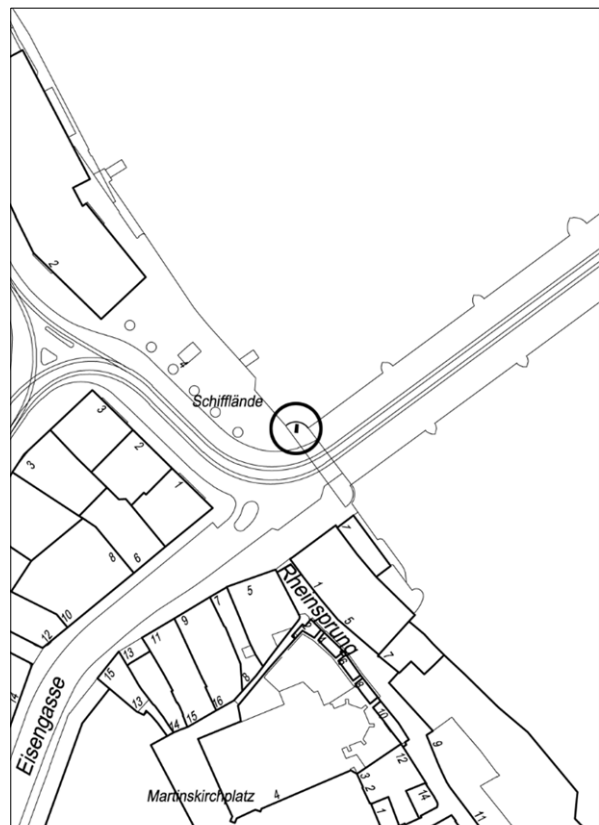
## MITTLERE RHEINBRÜCKE / SCHIFFLÄNDE

Bautypus	Plastik	Gemeinde	Basel
Bauzeit	1921–1923 / 1926	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	Basler Kunstverein	Zone	keiner Zone zugewiesen
Künstler	Carl Burckhardt (1878–1923)		

Am Zugang zur Mittleren Brücke steht in der linken Ausbuchtung auf Grossbasler Seite die Bronzeplastik einer schreitenden Amazone mit Pferd. Die Gruppe ist auf einem massiven Sockel platziert und wurde 1921–1923 vom Bildhauer und Maler Carl Burckhardt im Auftrag der Kommission des Basler Kunstvereins geschaffen. Zu seinen Lebzeiten konnte Burckhardt nur noch das Gipsmodell ausarbeiten, die Ausführung in Bronze erfolgte 1926 nach seinem Tod. Im selben Jahr ging die Bronzegruppe als Geschenk an den Kanton Basel-Stadt und wurde bei der Mittleren Brücke aufgestellt. Das Ausführungsmodell in Gips von 1923 befindet sich als Dauerleihgabe des Basler Kunstvereins in der Skulpturhalle Basel.

Nach Studien in München und Reisen nach Rom beschäftigte sich Carl Burckhardt ab 1901 als Autodidakt erstmals mit der Bildhauerei. Er arbeitete vor allem in Basel und übersiedelte 1920 nach Ligornetto im Tessin, wo er auch starb. Er gehört zu den Repräsentanten der modernen Skulptur in der Schweiz zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Seine Formensprache entwickelte sich in der Auseinandersetzung mit Rodin und dem Kubismus und führt zu einer Beschränkung auf stereometrische Grundformen wie Kubus, Zylinder und Kegel. Raumbildung, Dynamik und Licht sind weitere wichtige Aspekte seiner Kunst. Die schreitende Amazone mit Pferd gehört zum Spätwerk des Künstlers.

Bei der Bronzeplastik der Amazone mit Pferd handelt es sich um ein bedeutendes Kunstwerk im öffentlichen Raum. Es ist von hoher künstlerischer Qualität.



<b>Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 26. Januar 2014)</b>	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	architekturhistorischer Wert
	x künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert